

Inhaltsverzeichnis

Teil I

Problemexposition	13
A. Gesprächsbedarf	16
I. Vorgriff auf den subjektiven Tatbestand?	17
II. Vorgriff auch im objektiven Tatbestand?	18
III. Strafatsystem und Zurechnung	20
B. Begriffsgeschichtlicher Problemhorizont	22
I. Zurechnung als (ex post) gesetzesanwendendes Urteil	23
II. Zurechnung als (ex post/ex ante) gesetzesanwendendes Urteil?	24
III. Zurechnung (ex post) als in der Handlung (ex ante) enthalten?	26
IV. Handlungslehre (ex ante) als Zurechnungslehre (ex post)?	27
C. Konfusion von Urteilsgegenstand und Urteilsakt	28

Teil II

Problemerörterung	30
A. Der inkongruente Vorsatzgegenstand & das „normative Urteil“ der objektiven Zurechnung	33
I. Inkongruenzthese der h. M./Rechtsprechung: Aussparung der rechtlichen Bewertung	33
II. Risikotheoretische Inkongruenzthese: Aussparung des Kausalverlaufs (Roxin)	36
1. Aussparung der unerlaubten Risikorealisierung	36
2. Berufung auf den bloßen Urteilscharakter der objektiven Zurechnung ..	38
3. Strafatsystematische Kritik der Aussparung des Kausalverlaufs	39
4. Strafatsystematische Kritik der Aussparung der unerlaubten Risikorealisierung	39
III. Normtheoretische Inkongruenzthese: Aussparung des Erfolges (Frisch) ...	41
1. Aussparung von Teilen des objektiven Tatbestandes	41
2. Berufung auf den bloßen Urteilscharakter der objektiven Erfolgszurechnung	42
3. Strafatsystematische Kritik der Aussparung des Erfolges	42

B. Der kongruente Vorsatzgegenstand & das „Tatbestandsmerkmal“ der objektiven Zurechnung	44
I. Die unerwünschte Erhöhung der Vorsatzanforderungen	45
II. Exemplarisch: Der Vorsatz in Bezug auf den Pflichtwidrigkeitszusammenhang	46
1. Der Pflichtwidrigkeitszusammenhang im objektiven Tatbestand des vorsätzlichen Begehungsdelikts	47
a) Vermeidbarkeitstheorie	47
b) Risikoerhöhungstheorie	48
2. Der Pflichtwidrigkeitszusammenhang im subjektiven Tatbestand des vorsätzlichen Begebungsdelikts	49
a) Vermeidbarkeitstheorie	49
aa) Nachweislicher Vorsatzausschluss	49
bb) Kein nachweislicher Eventualvorsatz	50
cc) Zwischenfazit	50
b) Risikoerhöhungstheorie	51
aa) Nachweislicher Vorsatzausschluss	51
bb) Kein nachweislicher Eventualvorsatz	52
cc) Zwischenfazit	52
3. Die relative Inkongruenz als systemstabilisierende Inkonsequenz	53
C. Der in-/kongruente Vorsatz & die jüngste Rechtsprechung des BGH	54
I. Die Rechtsprechung des BGH zum (Unterlassungs-)Vorsatz infolge 5 StR 20/16	55
1. Die Irrungen und Wirrungen des 5. Strafsenats im Göttinger Organallokalationsfall	56
a) Kausalität der Manipulationshandlung?	58
aa) Keine Kausalität der Manipulationshandlung	58
bb) Keine Kausalität der Nichtzuteilung eines Spenderorgans	58
cc) Berücksichtigung hypothetischer Kausalverläufe?	59
(1) Kausalität und Pflichtwidrigkeitszusammenhang beim Begenen	59
(2) Kausalität und Pflichtwidrigkeitszusammenhang beim Unterlassen	60
(3) „Normative Kausalität“ oder „Kausalität des Unterlassens normativ gebotener Handlung“?	61
(4) Die voraussichtliche Konfusion des 5. Strafsenats im subjektiven Tatbestand	62
dd) Ein erster Hinweis – Der Fall Oury Jalloh	62
b) Vorsatz der Manipulationshandlung?	64
aa) These: Das Beweismaß der Kausalität des pflichtwidrigen Unterlassens als Vorsatzgegenstand	65

bb) Befund: Das Beweismaß der Kausalität des pflichtwidrigen Unterlassens als Vorsatzgegenstand	67
cc) Befundsicherung: Das Beweismaß der Kausalität des pflichtwidrigen Unterlassens als Vorsatzgegenstand	68
2. Die versuchte Aufhebung der Vorsatzbeschränkung infolge 5 StR 20/16	71
a) 1 StR 474/19	72
b) 4 StR 200/21	73
c) 5 ARs 34/22	74
d) Zwischenergebnis	74
II. „Wir stehen selbst enttäuscht und sehn betroffen/Den Vorhang zu und alle Fragen offen“	75

Teil III

Problemperspektiven	78
A. Zusammenfassung der bisherigen Problemskizze	78
I. Die Vorsatz-Antinomie der Lehre von der objektiven Zurechnung	80
II. Die unsystematische Konfusion von Satz (Urteilsakt) und Gegen-Satz (Tatbestandsmerkmal)	80
III. Die systematische Selbstaufhebung der Lehre von der objektiven Zurechnung	80
IV. Die Aufhebung des Ausgangspunktes der Lehre von der objektiven Zurechnung	81
B. Eine neue „Neubesinnung auf den Zurechnungsgedanken“?	82
I. Das Strafurteil als gesetzesanwendendes Zurechnungsurteil	83
II. Schuldspruch – Straftatzurechnung – Straftatlehre	83
C. Zum guten (Zurechnungs-)Schluss	90
Rechtsprechungsverzeichnis	92
Literaturverzeichnis	94
Sachwort- & Personenregister	110